

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1.

Produktidentifikator

Produktcode:	26069214-M
Produktcode (DE):	- 63240000
Produktcode (IT):	- EDW6055F
Produktcode (ES):	- 400580
Produktname	ENSIS DW 6055
Produkt Registrierungsnummer	
Dänemark	-
Norwegen	-
Schweden	-
EC #	
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Enthält Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%), Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics, Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy, Sulfonic acids, petroleum, calcium salts

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Korrosionsschutzmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Andere Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Maagtechnic AG
 Sonnenthalstrasse 8
 8600 Dübendorf
 Switzerland
 Telephone: +41 (0) 44 824 91 91
 Fax: +41 (0) 44 821 59 09
 lubeinfo@maagtechnic.com

1.4. Notfall-Telefonnummer

3E Company: (+)1 760 476 3961 (Kode 333938)

Österreich	Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343
Belgien	Telefoonnummer voor +32 (0)70 245 245
Bulgarien	Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409
Kroatien	Notfall-Telefonnummer
Tschechische Republik	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293
Dänemark	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
Estland	Mürgistusteabekeskuse +372 626 93 90
Finnland	Hätäpuhelinumero +358 09 471 977
Frankreich	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
Ungarn	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
Irland	Emergency telephone number +353 01 809 2166
Lettland	Valsts Toksikoloģijas centra Saindēšanās un zāļu informācijas centrs +371 6704 2473
Litauen	Neatidėliotina informacija apsinuodijus +370 5 236 20 52

Niederlande	Telefoonnummer voor +31 30 274 88 88
Norwegen	Nødnummer +47 22 59 13 00
Polen	112
Portugal	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
Rumänien	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgență +021 318 36 06 (08:00-15:00)
Slowakei	Národné toxikologické informačné centrum +421 2 5477 4166
Spanien	Número de teléfono de emergencia +34 91 562 0420
Schweden	Telefonnummer för nödsituationer +46 08 33 12 31 (09:00-17:00)
Schweiz	145; +41 (0) 44 251 51 51
Türkei	(+1) 760 476 3959 (Kode 333938)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1 - (H317)
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%), Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics, Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy, Sulfonic acids, petroleum, calcium salts



Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
EUH019 - Kann explosionsfähige Peroxide bilden
EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
P370 + P378 - Bei Brand: Spritzwasser zum Löschen verwenden
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

- 40.37121 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 40.48121 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- 71.78121 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 71.78121 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 71.78121 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes, oxidized, calcium salts	270-701-6	68476-81-3	40.37121	Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	927-344-2	NOT AVAILABLE	25	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)	01-2119463586-28-xxx x
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	919-857-5	NOT AVAILABLE	18.63	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336) (EUH066)	01-2119463258-33-xxx x
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	265-150-3	64742-48-9	4.35	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336)	01-2119463258-33-xxx x
Sulfonic acids, petroleum, calcium salts	263-093-9	61789-86-4	3.09879	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	Keine Daten verfügbar
Butyldiglykol	203-961-6	112-34-5	2.03	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119475104-44-xxx x

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Einatmen

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt

aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Schutz der Ersthelfer

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung eine Sperre verwenden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**Wichtigste Symptome**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein, Kann allergische Hautreaktion verursachen, Rötung, Juckreiz, Ausschlag, Augenschaden/-reizung

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**Hinweise an den Arzt**

Symptomatische Behandlung. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Spezielle Gefahren**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Ablaufendes Wasser kann die Umwelt schädigen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Nicht

in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerfähigkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) Korrosionsschutzmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes, oxidized, calcium salts				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Butyldiglykol	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m ³	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m ³	VME: 10 ppm VME: 67.5 mg/m ³ VLCT: 15 ppm VLCT: 101.2 mg/m ³	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 600 mg/m ³			
Butyldiglykol	MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m ³ Ceiling / Peak: 15 ppm Ceiling / Peak: 100.5 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m ³ STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m ³		Skin STEL: 100 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes, oxidized, calcium salts				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy		STEL: 100 ppm STEL: 600 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 300 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Butyldiglykol	STEL 15 ppm STEL 101.2 mg/m ³ MAK: 10 ppm MAK: 67.5 mg/m ³	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m ³ MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m ³	NDSCh: 100 mg/m ³ NDS: 67 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m ³ STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes, oxidized, calcium salts	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietäge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietäge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietäge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietäge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Butyldiglykol	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 102 mg/m ³	LLV: 15 ppm LLV: 100 mg/m ³ STV: 30 ppm STV: 200 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Butyldiglykol	Ceiling: 100 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	STEL: 101.2 mg/m ³ TWA: 67.5 mg/m ³		TWA: 150 mg/m ³ STEL: 250 mg/m ³

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)		44 mg/kg	330 mg/m ³			
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		300 mg/kg	1500 mg/m ³			
Naphtha (petroleum),		208 mg/kg	871 mg/m ³			

hydrotreated heavy						
Butyldiglykol		20 mg/kg	67.5 mg/m ³			

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Long term - Inhalation exposure	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol			67.5 mg/m ³			

Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	26 mg/kg	26 mg/kg	71 mg/m ³			
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	300 mg/kg	300 mg/kg	900 mg/m ³			
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	125 mg/kg	125 mg/kg	185 mg/m ³			
Butyldiglykol		10 mg/kg	34 mg/m ³			

Verbraucher Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol						50.6 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
Butyldiglykol	1 mg/L	0.1 mg/L	4 mg/kg	0.4 mg/kg	0.4 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung**Augenschutz****Handschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Haut- und Körperschutz

Antistatische Stiefel. Brand-/Flammensichere / -hemmende Kleidung tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C	Flüssigkeit	Aussehen	braun, thixotrop
Geruch	Erdöldestillate	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>
pH-Wert	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Information verfügbar	
Flammpunkt	45 °C	ASTM D 93
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze	6 (vol.%)	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	0.6 (vol.%)	
Dampfdruck	Keine Information verfügbar	
Dampfdichte	Keine Information verfügbar	
Relative Dichte	0.87	g/cm ³ @15°C
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch	> 20.5 mm ² /s @ 40 °C	
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend	

SONSTIGE ANGABEN

Viskosität, kinematisch (100°C)	Keine Information verfügbar
Stockpunkt	Keine Information verfügbar
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Produktinformationen - Hauptexpositionen**

Einatmen	Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)
Augenkontakt	Reizt die Augen
Hautkontakt	Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
Verschlucken	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

Akute Toxizität - Produktinformationen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	>5000 mg/kg (Rat)	9300 mg/kg (Rabbit)	
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	> 5000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	
Sulfonic acids, petroleum, calcium salts	> 5000 mg/kg (Rat)	> 4000 mg/kg (Rabbit)	
Butyldiglykol	3384 mg/kg (Rat)	= 2700 mg/kg (Rabbit)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung Keine bekannt.
Sensibilisierung durch Hautkontakt Skin Sens. Cat. 1.

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Keine bekannt

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann bei anfälligen Personen eine Hautreizung und/oder Dermatitis sowie Sensibilisierung auslösen Symptoms of allergic reaction may include rash, itching, swelling, trouble breathing, tingling of the hands and feet, dizziness, lightheadedness, chest pain, muscle pain, or flushing Mäßige Reizung der Augen Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	4.6 - 10: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	10 - 30: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		10 - 22: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	>1000: Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	>1000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		>1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy		2200: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		
Sulfonic acids, petroleum, calcium salts		5.7 - 9.7: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static		6.2 - 12: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Butyldiglykol	100: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	1300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		2850: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 100: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.
Sonstige Daten	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN1993

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g

(HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYLICS, <2% AROMATICS)

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

ja

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYLICS, <2% AROMATICS)
Gefahrklasse	3
UN No.	UN1993
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-E, S-E
Beschreibung	UN1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYLICS, <2% AROMATICS), 3, III, (48°C c.c.), Meeresschadstoff (Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%))

ADR/RID

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYLICS, <2% AROMATICS)
Gefahrklasse	3
UN No.	UN1993
Verpackungsgruppe	III

Klassifizierungscode	F1
Beschreibung	UN1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS), 3, III
Umweltgefahr	ja
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

ICAO/IATA

UN No.	UN1993
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS)
Gefahrklasse	3
Verpackungsgruppe	III
ERG Code	3L
Beschreibung	UN1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (HYDROCARBONS, C9-C10, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, AROMATICS (2-25%), HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS), 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung

Wassergefährdend (WGK 2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Repr. - Reproduktionstoxizität
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
 Acute Tox. - Akute Toxizität
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
 Eye Irrit. - Augenreizung
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. - Hautreizung
 Skin Sens. - Hautallergen
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

<ul style="list-style-type: none"> • H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar • H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel • H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel • H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel • H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein • H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken • H301 - Giftig bei Verschlucken • H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken • H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein • H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt • H311 - Giftig bei Hautkontakt • H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt • H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden • H315 - Verursacht Hautreizungen • H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen • H318 - Verursacht schwere Augenschäden • H319 - Verursacht schwere Augenreizung • H330 - Lebensgefahr bei Einatmen. • H331 - Giftig bei Einatmen • H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen • H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen • H335 - Kann die Atemwege reizen • H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen • H340 - Kann genetische Defekte verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen • H350 - Kann Krebs erzeugen • H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen • H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen • H370 - Schädigt Organe • H371 - Kann die Organe schädigen • H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition • H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition • H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen • H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung • H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung • H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen • EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich • EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen
--	---

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

Ausgabedatum: 07-05-2015**Überarbeitet am:** 23-06-2015**Abänderungsvermerk****Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.